

## Protokoll – virtueller AK Kommunalpolitik B'90/ Die Grüne Weingarten vom 8.12.2020

Moderation: Harald Pöhler

Protokoll: Simon Windisch

Zeit: 19:30 Uhr - 21:30 Uhr

### 1.) Begrüßung

Harald Pöhler begrüßt die Anwesenden  
Vorstellung der TO

### 2.) Landtagswahl

Herr Pöhler berichtet über den aktuellen Stand zur Landtagswahl 2021. Wahltag ist der 14. März 2021. Wir unterstützen Manne Lucha und natürlich Winfried Kretschmann und hoffen auf eine deutliche Mehrheit. Die Organisation des Wahlwerbematerials und der Plakate wird zentral über die Geschäftsstelle in Ravensburg gesteuert.

Wir, die B'90/ Die Grüne in Weingarten suchen Mitstreiter\*Innen und Freiwillige, die Interesse haben sich am Wahlkampf vor Ort zu beteiligen. Interessierte können sich per Email an: [info@gruene-wgt.de](mailto:info@gruene-wgt.de) wenden.

Dabei geht es, je nachdem was die Corona-Lage zulässt, um das Aufhängen von Plakaten, das Besetzen eines Marktstandes, verteilen von Flyern oder das posten, liken oder teilen von Beiträgen in den sozialen Medien. In unseren Sitzungen wird immer über den aktuellen Stand berichtet.

### 3.) „Sterbende Innenstadt Weingarten?“

Hintergrund für diesen Tagesordnungspunkt ist die Wahrnehmung, dass es zunehmende Leerstände in Weingarten gibt. Um nähere Informationen einzuholen und um Lösungen für Weingarten zu diskutieren, wurde zu diesem Thema Herr Schmid (Geschäftsführer Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH) eingeladen. Er berichtet über Situation und die Angebote in Weingarten.

- Das Onlineportal – Welfenmarkt:  
Der Welfenmarkt ist ein innovatives Online-Projekt, um den „Online“-Handel der teilnehmenden Händler in Weingarten zu unterstützen.

Aktuell ist der Welfenmarkt noch ein Chancenprojekt.  
Damit sich durchgehender Erfolg einstellt, bedarf es noch weiterer Überzeugungsarbeit um beispielsweise das Angebot in den „Regalen“ des Welfenmarkts auszuweiten. Dies kann positive Auswirkung auf die Nutzung von Kundenseite haben.

Von politischer Seite könnte das Projekt mit mehr wohlwollen bedacht werden.

Tolle Beispiele:

- Ein Computer- und Raumausstatter konnte in kürzester Zeit mit seinen Angeboten einen beachtlichen Umsatz generieren und wurde damit auch allen gängigen Suchmaschinen auf der vordersten Seite gelistet, was einen sehr großen Erfolg darstellt.
- Gutscheinaktion über den Welfenmarkt hat ca. 50.000 Euro eingebracht.

- Situation in Weingarten`s Innenstadt:

Corona-Pandemie ist zu spüren. Vor allem der anstehende zweite Corona-Lockdown schlägt auf das Gemüt. Dies zeigt sich vor allem am Einkaufsverhalten der Kunden. Betriebsschließungen sind derzeit erst einmal ein kleines Thema. Die Gastronomie ist am heftigsten von der Krise betroffen.

Die aktuell freistehenden oder leer stehenden Ladenlokale in Weingarten sind nach dem bisherigen Kenntnisstand kein Problem. Es gibt bereits Interessent\*Innen.

Das Gebäude der Kirchstr. 11 ist in städtischer Hand. Aktuell sind die Räumlichkeiten als Werbefläche für Unternehmen vorgesehen. Bei diesem Objekt bestehen Möglichkeiten, welche direkt über die Stadt gesteuert werden können. Eine umfassende Strategie bei einer Neuvergabe ist wichtig.

Das Projekt Martinshöfe wird als Chance bzw. Verlängerung für die Innenstadt gesehen. Es gibt ein neues Kundenpotenzial und auch weitere Verkaufsfläche. Dies erhöht die Attraktivität von Weingarten. Durch die Martinshöfe hat man sich die ganze Innenstadt angeschaut. Zentraler Versorgungsbereich in der Innenstadt wird geschützt.

- Stadtmarketing:

Es gibt viele Ideen im Stadtmarketing, aber auch Kapazitätsprobleme: Jede bisherige Veranstaltung wurde und wird geplant und in Teilen auch unter Berücksichtigung der Corona-„Vorgaben“, d.h. das parallel eine Alternative ohne personelle oder finanzielle Kompensation vorbereitet wurde. Über die Veranstaltungen des Stadtmarketings können die Betriebe viel positives Image mitnehmen.

Wie kann die Stadt bzw. das Stadtmarketing von extern unterstützt werden?

Es werden immer wieder viele helfende Hände gebraucht, auch Freiwilligen Arbeit. Arbeitskreise wie der Fachkreis Innenstadt treffen sich im 14-tägigen Rhythmus. Hier kann am jeweiligen Donnerstag 8:00-9:00 Uhr dazukommen wer sich für die Belange des Handels- und der Gastronomie stark machen möchte.

- „Gedanken“ – „Verbesserungsvorschläge“

- Der Stadt-Slogan „Stadt der kurzen Wege“ sollte vermehrt beworben werden. Er wird zu wenig transportiert.

- Der Innenstadtmarkt ist eine tolle Sache in Weingarten, wird aber zu wenig beworben. Der Veranstalter ist in diesem Fall aber nicht das Stadtmarketing.
- Kirchstr. 11, Wgtn. Vorschläge zur Belegung:  
Vorschlag ein zeitlich befristetes Konzept auf die Beine zu stellen, evtl. in Kombination mit einem Ideenwettbewerb: Nähstube (Café, Schenkladen, Kurse, kommunikativer Platz,...); Eventuell Kooperation mit den Hochschulen und dem Studentenwerk andeuten (Studentenkaffee mit offizieller Vertretung durch das Studentenwerk. So kann eine Kooperation den Hochschulen eine bessere Vernetzung fördern.)
- KBZO hat Mittwochskaffee aufgegeben
- Stuttgart - Leerstandsgebäude wurde umgewidmet (war toll) Gibt es ein Konzept wie Weingarten`s Innenstadt in 10-15 Jahren aussehen soll? Konzeptprozess gibt es nicht - GR-Thema
- WIN möchte gerne in den Hochschulrat mit aufgenommen werden
- Die Martinshöfe sind ein Stadtentwicklungsprojekt (Markenprozess). Das Stadtmarketing kann solche Projekte auch übernehmen.
- Die öffentlichen Plätze sollten attraktiver gestaltet werden: Spielgeräte, Bäume und Sitzgelegenheiten, Gelegenheiten zum Verkaufen wie ein fahrbarer Einkaufsladen. Dies lädt zum Verweilen ein und bringt Menschen in die Innenstadt.

=> Zentral ist, dass das WIN ideenoffen ist, jedoch nicht jedes Projekt aufgrund seines Unternehmenszwecks ausführen wird und auch aus Kapazitätsgründen eingeschränkt ist.

Es braucht auf jeden Fall auch Initiativen vor Ort: „Herz muss vor Ort brennen“ nach dem Motte des Subsidiaritätsprinzips

#### 4.) ISEK 2040

ISEK 2040 wird vorgestellt und Informationen zur Bürgerbeteiligung gegeben. Über Fragebögen zu den verschiedenen Themengebieten kann der/ die jeweilige Bürger\*in Stellung beziehen. Zur besseren Übersicht wurden die Informationen in den Fragebögen zusammengefasst. Hieraus ergibt sich jedoch die Problematik, dass Informationen verloren gehen.

Wichtig ist die Bürgerbeteiligung, welche noch bis 31.12.2020 online möglich ist. Im Amtshaus der Stadt Weingarten liegen ebenfalls Informationen zu ISEK 2040 aus.

#### 5.) Information der Gemeinderäte

- Die weiteren Rückbauarbeiten und der Bau der Martinshöfe kann nun begonnen werden. Der Städtebauliche Vertrag und der Bebauungsplan wurden vom Gemeinderat verabschiedet. Ein Meilenstein für Weingarten. Grüne Themen konnten bei der Planung aufgenommen werden.
- Haushalt ist von Corona und Schulsanierungen geprägt. Maßnahmenpakete wie die Erhöhung der Grundsteuer wurden beschlossen. Weitere Sparmaßnahmen werden folgen müssen.
- Die Großprojekte wie Feuerwehr, Schulen, Amtshaus, etc werden trotz der schwierigen finanziellen Lage fortgeführt.

Wir wünschen Ihnen/ Euch ein gutes neues Jahr.  
Bleiben wir alle hoffentlich gesund.

Der nächste Arbeitskreis Kommunalpolitik findet am 12.01.21 statt (vmtl. via Jitsi).